

# SCOTSCOUTING



Aktuelles aus den Pfadfindergruppen

**16M und 16B**

November 2008



## Gruppenführung

News aus Burkina Faso auf  
**Seite 7**

## Pfadfinder- geschehen

König Carl Gustaf XVI zu  
Besuch in Wien und andere  
Beiträge **Seite 8 bis 9**

## Herbstlager- berichte

Wichtel **Seite 10 bis 11**

Wölflinge **Seite 12**

Guides **Seite 13 bis 14**

Späher **Seite 15 bis 16**

## Gilde

Der Graue und die Gulasch-  
kanone **Seite 22 bis 23**

Gilde Shop Update **Seite 23**

## Pfaditechnik

Knotenkunde Teil 1 findest  
du auf **Seite 29**

*Weihnachtsfeier*  
für Pfadfinderführer, RaRo, Junggilde, Gilde, Elternrat & Freunde

*Einladung  
der Alt-Rotte*

Um den Jahresabschluss zusammen in nettem Ambiente zu feiern, lädt die "Alt-Rotte Schotten" wieder zur gemeinsamen Weihnachtsfeier für Pfadfinderführer, RaRo, Gilde, Junggilde, Elternrat, Ehemalige und Freunde am Freitag, den *19.12.2008* ab *19.30Uhr* in den *Schottenkeller* (Eingang gegenüber dem Bubenheim) ein. Punsch und Kekserl stellen wir, sonstige Getränke der Keller und nette Gespräche ihr!

Gr. 16B KELLER:: Gr. 16M

## SCOTSCOUTING IMPRESSUM

Offenlegung nach dem Mediengesetz

**SCOT SCOUTING** Mitteilungsblatt der Gruppe 16 „Schotten“

**MEDIENINHABER, HERAUSGEBER** Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen, 1160 Wien, Hasnerstr. 41

**PRÄSIDIUM** Präsident Karl Homole, Vizepräsidentin Helga Kruschitz

**REDAKTION** Gruppe 16 „Schotten“ 1010 Wien, Freyung 6/9/13

**CHEFREDAKTEUR** Carlo Bakalarz-Zákos, 1190 Wien, Himmelstraße 35

**LAYOUT** Carlo Bakalarz-Zákos, Philipp Reiner

**INTERNET** [www.scout.at/wien16](http://www.scout.at/wien16)

**PINNWAND** [pinwand.biete@me.com](mailto:pinwand.biete@me.com) und [pinwand.suche@me.com](mailto:pinwand.suche@me.com)

**GRUNDLEGENDE RICHTUNG** SCOT SCOUTING ist das Mitteilungsblatt der Gr.16 „Schotten“ und der Pfadfindergilde „Schotten“ und bietet Anregungen und Informationen über die Pfadfinderbewegung im allgemeinen und die Gruppe 16 „Schotten“ im besonderen auf der Basis der Grundsätze, Ziele und Methoden der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs: Mitarbeit an der sittlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Jugend; Mithilfe, junge Menschen zu bewußten österreichischen Staatsbürgern und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen, die ihre Aufgabe in Familie, Beruf, ihrer Religionsgemeinschaft und der Gesellschaft erfüllen.

*Wir laden zu den*  
*Theaterabenden der Bubengruppe 2008*

am Samstag, dem 22. November 2008 um 16:00 Uhr  
und Sonntag, dem 23. November 2008 um 15:00 Uhr

im Festsaal des Wasagymnasiums in 1090 Wien, Wasagasse 9

um die folgenden Theaterstücke zu bewundern

Arche Noah ∞ Blut und Liebe ∞ Siaß und schoaf

Terroristen unter uns ∞ Nur keine Angst ∞ Lea und die 7 Jedi

Nostradamus ∞ Im Wurschtlbroda ∞ Die Wahnsinnigen



Weiters warten auf Sie eine Tombola (jedes Los gewinnt), die Sektbar und ein tolles Buffet.  
Wenn Sie Preise für die Tombola spenden können, dann bitte geben Sie diese im Heim ab!

Kartenvorverkauf (ab sofort) im Heim bei den Pfadfinderführern.

Kinder: 3,- € im Vorverkauf 3,50 € Abendkassa

Erwachsene: 6,50 € im Vorverkauf 7,50 € Abendkassa

Kinder unter 6 Jahren Eintritt frei, nicht mitspielende PfadfinderInnen und PfadfinderführerInnen zahlen den Kinderpreis!

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch und danken für Ihre Mithilfe!

----- Bitte unterstützen Sie unser Buffet -----

Ich, \_\_\_\_\_, möchte den diesjährigen Theaterabend unterstützen.

Ich bringe für Samstag/Sonntag \_\_\_\_\_ Stück Kuchen  
für Samstag/Sonntag \_\_\_\_\_ Brötchen für das Buffet

Ich würde gerne beim Buffet/Abendkassa mithelfen,  Samstag  Sonntag

Ich bin erreichbar unter: Tel.: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_



**Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen**  
**Gruppe 16 B „Schotten“**

1010 Wien, Freyung 6/9/13

Wien, 2. Oktober 2008

**Tombolaspenden**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Pfadfindergruppe veranstaltet im November 2008 zwei Theaterabende, die von den Kindern und Jugendlichen gestaltet werden. Zu dieser Veranstaltung erwarten wir etwa 400 Besucher an Eltern, Verwandten und Freunden.

In der Pause wird es eine Tombola geben, die für die Kinder jedes Jahr einen Höhepunkt darstellt. Dafür benötigen wir noch Preise und treten daher an Sie mit der Bitte heran, uns bei der **Beschaffung von Tombolapreisen** zu helfen und uns, wenn es Ihnen möglich ist, einige Sachspenden zur Verfügung zu stellen.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt ausschließlich der außerschulischen Jugendarbeit zugute. Da wir ohne Subventionen auskommen müssen, ist dies auch ein Teil unserer Finanzierung.

Sollten Sie unserer Bitte nachkommen können, ersuchen wir um Zusendung an die folgende Adresse:

Pfadfindergruppe 16 "Schotten"  
Frau Elisabeth Seidl  
p.A. Buchhandlung Kuppitsch  
Schotteng. 4, 1010 Wien.

Falls Ihnen eine Zusendung nicht möglich ist, ersuchen wir um ein E-mail an unseren Gruppenführer Mag. Georg Zacherl. Er wird sich dann um die Abholung kümmern. Seine Adresse lautet [georg@zacherl.ws](mailto:georg@zacherl.ws).

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Peter Müller'.

Peter Müller  
für den Elternrat

# Pfadfinderinnen Flohmarkt

am 28., 29. und 30. November 2008

Auch heuer werden wir wieder im Rahmen des Adventmarktes der Schottenpfarre unseren traditionellen Flohmarkt veranstalten. Der Erlös, der auch zum Teil einem wohltätigen Projekt zufließt, ist eine wichtige Einnahme für unsere Gruppekasse.

Sie können die Mädchengruppe unterstützen in dem Sie ...  
...gut erhaltene, saubere Flohmarktware wie schöne Glas- oder Porzellangegegenstände, Dekorationsstücke, Kerzen, Modeschmuck, Bilder, Spielsachen, Bücher, Tischtücher, Spitzendecken, Inhalt von Überraschungseiern,... sammeln (bitte keine Kleidungsstücke und Sportgeräte wie Ski und Schuhe) und ab dem 10.11.2008 im Mädchenheim abgeben (Montag 17:00 - 20:45 Uhr und Mittwoch 17:30 - 19:30 Uhr)

...uns beim Aufbauen des Standes am Mittwoch, dem 27.11.2008 ab 18:00 Uhr in der Aula des Schottenstiftes unter die Arme greifen oder

...beim Verkauf der Ware am Stand mithelfen (gerne auch stundenweise)

Freitag, 28.11.2008 von 14:00 - 18:00 Uhr  
Samstag, 29.11.2008 von 10:00 - 18:00 Uhr  
Sonntag, 30.11.2008 von 10:00 - 13:00 Uhr



Bitte melden Sie sich bei Micki Walter unter 0699/110 44 301 oder [michaela.walter@aon.at](mailto:michaela.walter@aon.at)  
Wir freuen uns über jede Stunde Mithilfe!



## *Friedenslicht 2008*



Am Mittwoch, dem 24. Dezember, verteilen wir wie jedes Jahr das Friedenslicht, das alljährlich von Betlehem ausgehend in die ganze Welt getragen wird. Es würde mich freuen wenn dieses Jahr wieder möglichst viele Buben und Mädchen bei diesem sozialen Projekt mitmachen würden. Hierbei werden Spenden für ein soziales Projekt gesammelt. Für Interessierte ist der Treffpunkt am 24. Dezember 2008 um 9:00 Uhr im Heim.

Ich freue mich auf euer Kommen,  
Jojo

# GRUPPENFÜHRUNG



## Liebe Eltern, liebe PfadfinderInnen!

Der Start in das Jubiläumsjahr ist gut gelungen. Am leider vom kalten Wetter geprägten Gruppentag haben wir im kleinen, dafür aber sehr gemütlichen und familiären Rahmen die Geburtstage unserer beiden Pfadfindergruppen gefeiert. Ungefähr 100 Pfadfinder, Eltern und Freunde nahmen heuer am Familientag teil. Nach einer schönen und lustigen Wanderung konnte man sich bei der Familie Schwarz stärken. Im Anschluß gab es noch eine Siegerehrung mit Geburtstagstorte.

### Theaterwochenende

Die nächste Gruppenveranstaltung naht mit Riesenschritten: das **Theaterwochenende am 22. und 23. November 2008!** Das Theaterspielen ist in unserer Gruppe eine große Tradition. Nur ein kleiner Teil der Arbeit, die die Pfadfinderführer in dieses Wochenende investieren, wird dabei sichtbar; der große Teil der Vor- und Nachbereitung geschieht im Verborgenen. Hier nur ein kleiner Auszug: ab Schulbeginn werden die entsprechenden Stücke gesucht, mehr als 100 Briefe an Unternehmen für Tombolaspenden versandt, Tombolapreise aus ganz Wien abgeholt, Kulissen und Kostüme gebastelt, die Tombolapreise numeriert und eingeteilt, Karten gestempelt und verkauft, Tombolalose vor-

bereitet, für Buffet eingekauft und hergerichtet, die Kulissen und Kostüme in die Schule gebracht und nachher wieder ins Heim und teilweise entsorgt, der Theatersaal vorbereitet, nachher wieder gereinigt, und nicht zu vergessen, muß viel geübt werden.

Wir sind uns aber sicher, daß sich der große Aufwand lohnt. Ihre Kinder profitieren vom Theaterspielen, vom gemeinsamen Proben und Lernen sowie vom Erfolg bei den Aufführungen ungemein. Neben der Förderung der Kreativität und der Ausdrucksmöglichkeit stehen die Entwicklung von Teamgeist, Kooperationsfähigkeit, aber auch der Sprache und des Gedächtnis im Vordergrund.

Damit das Theaterwochenende ein voller Erfolg wird, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe: Bitte sorgen Sie dafür, daß Ihr Kind zu allen Proben und zu den beiden Vorstellungen kommen kann, daß Ihr Sohn sein Kostüm hat und sorgen Sie Bitte durch ihr persönliches Kommen und durch viel Werbung in Ihren Familien für einen vollen Theatersaal an beiden Nachmittagen. Auch bitten wir Sie um Unterstützung beim Buffet mit Brötchen und Kuchen.

Ich freue mich schon auf zwei arbeitsreiche, aber gelungene Tage und hoffe, möglichst Viele begrüßen zu können.

**Georg Zacherl**

## Liebe Pfadfinderinnen, liebe Eltern,

### Neuer Wind im neuen Jahr

Mit dem neuen Jahr hat es auch einige Veränderungen in den Führungsteams der unterschiedlichen Altersstufen gegeben. Alte, erfahrene Führerinnen haben aufgehört, junger motivierter Führernachwuchs ist nachgekommen. Wir freuen uns, dass Miriam Kappel als Wichtelführerin begonnen hat. Bei den Guides neu im Team sind Agnes Kugler und Theresa Breunig. Von ihrer aktiven Führerlaufbahn verabschiedet haben sich Elisabeth Feiks (Wi), Clara Abrahamowicz (Wi) und Katharina Ma (Gu). Danke für euer Engagement! Als Besucher seid ihr bei uns natürlich weiterhin jederzeit herzlich willkommen.

Die neuen Führerinnen müssen nicht mehr herzlich willkommen heißen, denn sie haben sich bereits wunderbar eingelebt und waren bereits auf den ersten Lagern. Wir freuen sehr über den Zuwachs!



## Schulbücher für Burkina Faso

In Burkina Faso (Afrika) ist es nicht selbstverständlich, dass alle Kinder zur Schule gehen. Zur höheren Schule braucht man vom Dorf Sané aus 1,5 Stunden zu Fuß. Wenn man ein Fahrrad hat, geht es schneller. Ein Auto hat niemand im ganzen Dorf und auch Busse gibt es nicht. Die Kinder in Sané haben es nicht leicht. Viele Familien können sich die Schulbücher nicht leisten. Schwierig ist es dann natürlich zu Hause Hausübungen zu machen oder zu lernen. Im Februar 2007, als ich mit Clara Abrahamowicz und Lukas Kühnen in Burkina Faso war, konnten wir das Land und die Menschen dort kennen lernen. Wir richteten damals eine kleine Bibliothek in Sané ein. Ziel war, dass es für jede Klasse zumindest ein Exemplar der benötigten Literatur/Schulbücher gibt, das sich die Kinder ausleihen können. Etwa 2/3 der Bücherliste konnte damals mit dem zur Verfügung stehenden Geld erworben werden.

Mit dem beim Maifest 2008 eingenommenen Geld, das wir für die Schulbücher in Sané gespendet haben, war es nun möglich auch die restlichen Bücher (tw. sogar in doppelter Ausführung) zu kaufen. Das freut mich besonders, denn



die „Bibliothek“ in Sané funktioniert offensichtlich gut: Vor dem Sommer, am Ende des Schuljahres, bekam ich ein mail aus Burkina Faso, mit in etwa folgendem Inhalt (frei übersetzt): Dieses Jahr konnten mehr Kinder als sonst das Schuljahr positiv abschließen, dank der Bibliothek! Vielen Dank!

Hier auch noch ein Foto von einer anderen Spendenaktion der Mädchengruppe für Burkina Faso: die Grundschule in Tanghin Dassouri (nächstgrößter Ort in der Nähe von Sané). Die Schule ist fertiggestellt, letztes Schuljahr wurde bereits unterrichtet. Lukas war diesen Sommer dort und hat das Foto mitgebracht. (Im August sind auch in Burkina Faso Ferien, daher sind keine Schüler zu sehen. Außerdem ist Regenzeit, daher die sehr grüne Landschaft.) Letztes Jahr (2007) haben wir das Maifestgeld für das Dach dieser Schule gespendet. Auch die Gilde/Junggilde und einige Pfadfinderfamilien haben sich sehr großzügig an dieser Aktion beteiligt. Das Gebäude ist aus Lehm und daher relativ günstig. Das Blechdach kostet aber umgerechnet rund 2750,- Euro. Diese gesamte Summe konnte unsere Pfadfindergruppe zur Verfügung stellen. Danke an alle Spender!

## Theater und das Mädchen-gruppenmaifestlager

Ja, dieses Jahr fahren alle Altersstufen der Mädchen gemeinsam auf Lager! Im April – voraussichtlich am Wochenende 18.-19.04.2009. Natur, Spaß und Gemütlichkeit und natürlich auch Theater spielen stehen dann am Programm.

Das Maifest (bei dem die schauspielerischen Talente der Kinder dann auf der Bühne bewundert werden können) ist, wie der Name schon sagt, meist im Mai. Termin steht noch nicht endgültig fest und wird noch bekannt gegeben.

Da bis Mai noch etwas Zeit ist, darf ich auf das entsprechende Theaterwochenende der Bubengruppe hinweisen, das schon so gut wie vor der Tür steht: Am 22. und 23. 11. wird in der Wasagasse gespielt. Zuschauer aus der Mädchengruppe sind herzlich willkommen!

Gut Pfad,

**Sonja Diederichs**

## König Carl XVI Gustaf als Pfadfinder in Österreich

Text: Philipp Pertl – Bundespressesprecher PPÖ

Fotos: Bundesverband

### Die Weltpfadfinderstiftung traf sich in Österreich zu ihrer Jahreskonferenz

Die WSF unterstützt die weltgrößte Kinder- und Jugendorganisation durch zahlreiche Initiativen und Charityveranstaltungen weltweit und ihr gehören viele Persönlichkeiten der Weltöffentlichkeit an. Unter anderem sind Dr. Leo Wallner, Dr. Wolfgang Porsche, HRH Prinz Adam von Liechtenstein, HM King Juan Carlos of Spain oder Dr. Henry Kissinger Mitglieder bei der WSF.

Zu Gast waren Persönlichkeiten, die in ihrer Kindheit und Jugend bei den Pfadfindern waren und diese Lebenseinstellung behalten haben. Sie wollen sich weiterhin für unsere friedensorientierte, überkonfessionelle und überparteiliche Organisation, die mehr als 38 Millionen Mitglieder weltweit zählt, einsetzen.

Die WSF zählt über 1600 Spender, die es sich zum Ziel gesetzt haben, die Pfadfinderbewegung weltweit zu unterstützen und zu fördern. Jedes Jahr wird der Weltpfadfinderorganisation über 2,5 Millionen US\$ an Unterstützung zugeführt, das entspricht 25% des Jahresbudgets. Mit diesem Geld werden weltweit Pfadfinderprojekte unterstützt.

### König Carl XVI Gustaf – ein Pfadfinderprogramm in Wien

Am Mittwochnachmittag (17.9.) landete König Carl XVI Gustaf von Schweden in Wien, um die Stadt als Pfadfinder zu besuchen. Königin Silvia traf ebenfalls in der Bundeshauptstadt ein, um ihren Mann beim Treffen der WSF Weltpfadfinderstiftung zu begleiten. Am Abend nahmen die beiden an einer Boostfahrt auf der Donau teil, die vom Bundesverband organisiert wurde. Kurz vor 19 Uhr tauchten plötzlich schwarze Limousinen, die von Blaulichtmotorrädern der Staatspolizei begleitet wurden, auf. Der König und die Königin waren sehr nett und begrüßten uns am Kai. Mit 120 geladenen Gästen der WSF erlebte das Königspaar einen österreichischen Abend. Übrigens die Hauptattraktion war ein Liveauftritt eines genialen Falcosängers, der ein großartiges Konzert mit den Hits des größten Austropoppers gab. Selbst die königlichen Hoheiten waren begeistert.

Den Donnerstag (18.9.) verbrachte das Königspaar privat und um 14:00 Uhr lud HM Carl Gustaf zum Pressegespräch, bei dem auch Kinder und Jugendliche der österreichischen Pfadfinder





## „Ursprung 2010“ in den Startlöchern

Text: Ursprung Team 2010

In etwas weniger als zwei Jahren werden bis zu 8000 Kinder und Jugendliche aus aller Welt im Schlosspark Laxenburg 15 km südlich von Wien eine große Zeltstadt aufbauen. Damit das Lager im August 2010 so international wie möglich wird, sind alle Gruppen aufgerufen, befreundete Pfadfinder aus dem Ausland für eine Teilnahme zu begeistern. Am wichtigsten ist natürlich, dass möglichst viele Kinder und Jugendliche am „Ursprung Austrian Jubilee Jamboree 2010“ teilnehmen. Damit ein Lager dieser Größenordnung auf die Beine gestellt werden kann, sind jedoch auch eine ganze Menge Erwachsener nötig, die in den verschiedenen Bereichen des Lagerstabes mitarbeiten. Wenn du Zeit hast und die Motivation verspürst, kannst du unter [www.ursprung.at](http://www.ursprung.at) über den Link „Mitarbeiter-voranmeldung“ dein Interesse bekunden. Neben den Ressorts Finanzen/Verwaltung, Infrastruktur, Public Relations und Verpflegung sucht vor allem das Programmteam noch dringend Leute mit guten Ideen. Jobs gibt's in den einzelnen Stufen, aber auch in den Bereichen Lagereröffnung und -abschluss, Abendprogramm, Freizeit & Sport, Ausflüge, Religiöses, stufenübergreifendes Programm und Besuchertag.

dabei waren. Wobei genaueresagt vor allem von unseren Pfadfindergruppen 16 Schotten Guides und Späher dabei waren. Der königliche Pfadfinder Carl Gustaf erzählte über sein Engagement für die Pfadfinderbewegung und warum ihm die Kinder- und Jugend-erziehung ein sehr wesentliches Anliegen ist. Unsere Burschen und Mädls waren von der Pressekonferenz sehr begeistert und ein Späher meinte: „...der ist ja richtig nett der König...“.

Am Abend fand dann auf Einladung von Prinz Hans Adam II Liechtenstein ein Galadinner mit 250 Gästen im Museum Liechtenstein statt.

Als Resümee muss man sagen, daß sich die Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs bestens präsentiert haben und wir hatten sogar einen Bericht auf der Homepage von WOSM, nachschauen auf [scout.org](http://scout.org) unter „news“.

### Pressearbeit im Bundesverband

Viele Rückmeldungen aus ganz Österreich bestätigen, daß sehr viele mitbekommen haben, dass HM Carl XVI Gustaf von Schweden als Pfadfinder in Österreich war. Pressemeldungen, Fotos und Informationen gibt es auf der website des Bundesverbandes [www.pfadfinder.at](http://www.pfadfinder.at) oder [www.pfadfinderinnen.at](http://www.pfadfinderinnen.at)

Weiters waren wir in unzähligen Medien, wie dem ORF „Heute in Österreich“, „ZIB“, „Wien heute“, verschiedenen Tageszeitungen von „Die Presse“, über die Kronenzeitung bis zum Kurier. Radiosender von Ö3, Ö1, Radio Wien bis Arabella berichteten über unseren königlichen Besuch. Falls ihr Fragen oder Anregungen habt, so freue ich mich über eure Kontaktaufnahme. Ihr könnt euch auch in den BV-Presserzirkel eintragen lassen, damit ihr aktuelle Informationen bekommen könnt. (kommt ca. 1-2x/Monat) Kontakt Pressesprecher: Philipp Pertl +43 676 540 27 74 oder [presse@pfadfinder.at](mailto:presse@pfadfinder.at) bzw. [presse@pfadfinderinnen.at](mailto:presse@pfadfinderinnen.at)

### TV Beitrag auf W24.at

Das Bundesthema 2008 „1938 PfadfinderInnen in Österreich“ war auch beim Wiener TV-Sender W24 ein Thema und am 9. November jährt sich die Reichskristallnacht, aus diesem Grund wird es eine TV-Sendung auf W24 geben. Es werden Ausschnitte aus der „Zeitzeugen 1938 bis heute“ DVD gezeigt, die der Bundesverband im Mai 2008 produziert hat. Auf dieser DVD sind Interviews mit Menschen, die vor 1938 in Österreich Pfadfinder waren und auf Grund ihrer jüdischen Wurzeln vertrieben wurden. Sie erzählen von ihren Erlebnissen, der Vertreibung, ihrer Pfadfindszeit, aber auch über ihre Lebenseinstellungen. Ein beeindruckendes Filmdokument und berührende Interviews, die hier gezeigt werden.

Am Sonntag, den 9. November um 20:15 Uhr und an weiteren Tagen im November/Dezember wird die Sendung auf w24 ausgestrahlt. Wer W24 nicht terrestrisch empfangen kann, der kann die Sendung auch im Internet am 9. November ansehen.

## AUS DER REDAKTION



### Liebe Leser und Leserinnen,

ich hoffe euch gefällt das neue Layout des Scot Scouting und ihr habt euch bereits gut an das neue Format gewöhnt.

Der Prozess der Neugestaltung ist aber immer noch nicht vollständig abgeschlossen. Hier und da gibt es immer wieder kleine Änderungen, Anpassungen oder gar neue Rubriken. In dieser Ausgabe bieten wir erstmals die Rubrik „Pfaditechnik“

an (Seite 29). Auch ein neues Rätsel ist im hinteren Teil des Hefts zu finden.

Aber damit nicht genug: in Zukunft würden wir gerne eine Rubrik mit dem Thema „Gruppengeschichte“ einführen. Das besondere daran soll sein, dass nicht bloß Gruppendaten und Ereignisse dargestellt werden, sondern eine Art Zeitreise in frühere Ausgaben des Scot Scouting geboten wird.

Wir möchten darüber hinaus auch alle alten Ausgaben des Scot Scouting scannen, digitalisieren und auf unserer Webseite für euch zugänglich zu machen. Dazu sucht die Redaktion noch interessierte Helfer, die bereit wären etwas ihrer wertvollen Zeit dafür zur Verfügung zu stellen. Bei Interesse bitte eine Mail an die Redaktion: [scotscouting@me.com](mailto:scotscouting@me.com)

Danke,

**Carlo**

## WICHTEL



### Wichtelherbstlager in Thernberg

Text: Die fleißigen Wichtelreporterinnen

Fotos: Micki Walter

Wir haben uns gedacht, diesmal lassen wir unsere Wichtel selbst vom Herbstlager und von unseren Ringen berichten. Die Wichtelführerinnen wollen sich aber an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei unserer Köchin und Lagerfotografin Micki und bei unseren lieben Helfern Didi, Niki und Jojo bedanken, die uns am Lager unterstützt haben!



### Samstag

Das Wandern war sehr lustig. Wir haben eine Pause gemacht und Spiele gespielt. Als wir angekommen sind hat unsere Köchin Micki eine gute warme Suppe gekocht. Vor dem Essen haben wir noch die Fahne aufgezogen und haben viele lustige Ballspiele gespielt.

Dann haben wir aus Ton viele tolle Sachen gemacht und Laternen gebastelt.

Am Abend sind wir mit den Laternen rausgegangen und haben viele Spiele im Dunkeln gespielt. Bevor wir rausgegangen sind haben wir leckere Nudeln mit Gemüsesugo gegessen. Dann sind alle mit ihren Later-

nen auf die Wiese gegangen und fingen an zu spielen. Wir haben versteinern und Anschleichen gespielt. Danach hatten wir ein Lagerfeuer und Jojo spielte auf der Gitarre. Die Wichtel haben gesungen und Benedicta hat ihr Halstuch bekommen. Ganz spät am Abend gingen wir Zähne putzen und Haare bürsten. Danach gingen wir ins Schlafzimmer und gingen schlafen.

## Sonntag

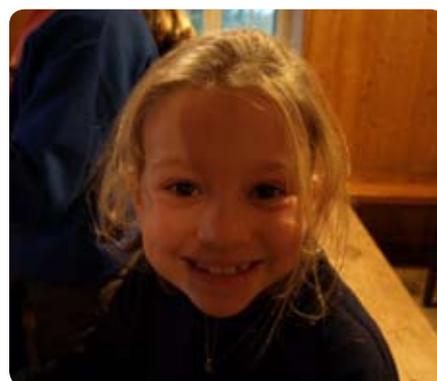
Vor dem Frühstück haben wir Morgensport gemacht. Der war lustig! Zum Frühstück gab es Brot mit Butter, Marmelade und Honig. Dann haben wir ein krankes Mädchen gesehen. Es hatte Bauchweh Kopfweh und Ohrenweh. Wir mussten dem Mädchen helfen, deswegen sind wir durch eine Röhre in den Körper gegangen um zu sehen, was nicht in Ordnung ist. Wir waren im Ohr, im Auge, in der Lunge und bei den Lymphknoten, die wir repariert haben. Und wir haben die Bakterien mit Wasserbomben verscheucht und haben den Körper wieder verlassen. Dann haben wir Mittagessen gegessen. Nach dem Mittagessen haben wir Mittagsruhe gemacht. Danach gab es Freizeit, wo man ablegen konnte. Dann sind wir wieder nach Wien gefahren.

## Unsere Ringe

An einem Montag kam Frau Dr. Fisch und rief nach ihren Lieblingsfischen. Sie hießen Willi und Maxi. Gemeinsam suchten wir durch verschiedene Versuche nach ihnen, zum Beispiel Hochseefischen oder Schwammlauf. Am Ende bekamen wir bunte kleine Papierfische. Kinder mit der gleichen Farbe fanden sich zusammen, so

entstanden die Ringe: Clownfisch, Goldfisch, Regenbogenfisch und Schachbrettfisch.

In einem Ring gibt es auch immer eine Ringerste. Antonia und Julia haben sich darüber Gedanken gemacht, was es bedeutet Ringerste zu sein: Kindern zu helfen, wenn sie Hilfe brauchen und erklären, wenn sie etwas nicht verstehen. Die Ringersten sollen nicht bestimmen, sondern die anderen denken lassen. Wenn andere sich weh tun, soll man ihnen helfen. Wir sollen aufpassen, dass es im Ring keinen Streit gibt. Ringerste heißt nicht, bestimmen zu dürfen, wir sollen auf die anderen Kinder schauen. Ringerste bedeutet ein Vorbild für andere zu sein.



# WÖFLINGE



## Herbstlager 2008

Text: Fanny

Am frühen Morgen des 18. Oktober trafen sich 22 abenteuerlustige Wölflinge und ihre Führer beim leider nicht mehr vorhandenen Löwen am Südbahnhof. Nach einer aufregenden und stressigen Zugfahrt wanderten wir von Scheiblingkirchen hinauf nach Thernberg. Dort angekommen, erwartete uns schon das wunderbare Mit-



tagessen. Gut gespeist habend ruhten wir uns alle aus.

Nach dem Fahnenaufzug trat plötzlich Paulus Maximus, Direktor des Circus Maximus, in unsere Runde. Er erzählte uns, dass alle seine Artisten an einem merkwürdigen Durchfall-Virus erkrankt sind und nicht auftreten können. So abenteuerfreudig, wie unsere Wölflinge nun einmal sind, erklärten sie sich sofort dazu bereit die Artisten bei der Abendvorstellung zu vertreten – zumal auch Cäsar seine Anwesenheit angekündigt hatte.

Nachdem sie in vier Kohorten eingeteilt wurden, kleideten sie sich in Togen, wie das bei den alten Römern nun so Sitte ist, lernten etwas über das alte Rom, fertigten Lorbeerkränze und – da sich Römer den ganzen Tag nur rasieren –, lernten die Nachwuchs-Römer die hohe Kunst des Rasierens.

Nachdem sich unsere jungen Römer in die hohe Kunst eingelebt hatten, bereiteten sie auch schon ihr Programm für die Abendvorstellung vor. Es wurde ein Drama mit Todesfall, eine Komödie mit Liebespaar, ein Lied mit passendem Tanz sowie eine Jonglier-Nummer aufgeführt! Cäsar war höchst begeistert!

Am nächsten Tag besuchte uns Cäsar wieder und erklärte uns, dass sein Kettenhemd kaputtgegangen sei und im Wald aufgefunden werden kann. Gemeinsam mit ihm gingen unsere

jungen Römer in den Wald, um das Kettenhemd wieder zusammen zu sammeln. Das war jedoch gar nicht so leicht. Als erstes musste der Mann gefunden werden, der die Kettenhemd-Teile besaß. Dann bekam man vielleicht das Kettenhemd Teil einer anderen Kohorte und musste zur „Tauschbörse“ gehen, vielleicht fand man dort sein Kettenhemdstück und um dann zu den Kettenhemdformen zu kommen, musste man auch noch einen Passierschein ausfüllen damit man über die Grenze kommt.

Jede Kohorte konnte Cäsars Kettenhemd vervollständigen. Mit diesem Gedanken traten wir auch schon den Heimweg ins gute alte Wien an.

Zu alledem gratuliere ich Max Stüpfen der das Halstuch verliehen bekommen hat und Lucas Rumpf zur Verleihung des ersten Sterns.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei Georg für das köstliche Essen bedanken!



## Herbstlager

Text: Kathi Ma

Das Wochenende vom 11. und 12. Oktober verbrachten die Guides samt ihren Führerinnen in Thernberg.

Dort trafen sie einige wenige Sportler, die nach der Rückkehr der von wenig Erfolg gekrönten Olympischen Sommerspiele, Ruhe und Abschottung von den hiesigen Medien suchten.

Zwei Assistentinnen des IOC, Jacqueline Weize und Jakobine Hafe, prüften unsere Mädls auf Herz und Nieren, um sicher gehen zu können, dass die österreichischen Sportler am Stanghof gut aufgehoben sind. Neben sportlichen und pfadfindertechnischen Wettkämpfen, beschäftigten sich die Kinder mit Medaillen, Erster Hilfe und übten sich im gegenseitigen Vertrauen.

Scheinbar hat es sich schnell herumgesprochen, dass sportliche Prominenz auf unserem Lager anwesend war, denn als es hieß schlafen zu gehen, mussten wir gemeinsam die Reporterin und boshafte Aufdeckerin unheimlich unangenehmer Unwahrheiten, Petra de Vries, aufspüren und verhindern, dass sie wichtige Informationen über unsere Sportler an die Öffentlichkeit brachte.

Den Sonntag durften die Kinder ebenfalls planungstechnisch kreativ werden und bereiteten in Kleingruppen für die anderen und uns Führerinnen

kleine Programmpunkte vor. Und von den vielen lieben Werwölfen, die sich zwischendurch immer wieder einschlichen, möchten wir gar nicht erst zu erzählen beginnen!

Zusammenfassend erinnern wir uns an ein gelungenes und wunderschönes Herbstlager, auf dem das Wetter tausendmal schöner und wärmer war, wie es den ganzen September nicht gewesen ist!

Mir war es eine Freude, die Guidesführung auf diesem Lager tatkräftig zu unterstützen und mich auf diese Weise von den Guides verabschieden zu können!

## Liebe Leserinnen und Leser!

Ich habe die letzten drei Jahre als sehr kreativ, lehr- und abwechslungsreich empfunden und möchte die Zeit als Leiterin in ehrenamtlicher Jugendarbeit auf keinen Fall missen!

Mit ganz lieben Grüßen an alle, die mich unterstützt haben und die ich unterstützen konnte.

Gut Pfad,

**eure Kathi**



# GUIDES' FÜ'S



## Termine für Guides

18. bis 19. Apr. 2009	30. Mai bis 1. Jun. 2009	5. bis 18. Jul. 2009	
Maifestlager	Pfingstlager	Sommerlager in Aflenz, Stmk (GuSp)	

## SPÄHER



### Späherjahr 2008 – es geht los...

Text: Philipp Pertl

Im September haben wir 20 Späher zu den Explorern überstellt, wobei wir nur 4 aktive und 4 „beurlaubte/abgemeldete“ Wölflinge bekommen haben. Macht nichts, wir haben einfach wieder einige neue Späher

begeistern können, die unsere Gesamtzahl immerhin auf 44 erhöhen konnte, wir sind zufrieden.

Außerdem hat Nikolaus Kratzer den Dienstag Heimabend als hauptverantwortlicher Truppführer übernommen und wird dabei von Johannes Gebel und Jojo Rist unterstützt. Am Mittwoch wird in

diesem Späherjahr unter der Gesamtverantwortung von Philipp Pertl der Heimabend mit Cary Zichy und Kristof Orban geleitet.

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, hat Philipp Reiner sich als aktiver Späherführer in Pension begeben und steht uns jetzt als ZbV (Anm. d. Red.: zur

besonderen Verwendung) zur Verfügung. Ich möchte mich besonders bei Philipp für sein Engagement für über 8 Jahre bedanken, denn er hat immer mit Leidenschaft, Genauigkeit und seiner Persönlichkeit die Späher sehr unterstützt. Es ist natürlich verständlich, dass er jetzt, in den Endphasen seines Studiums, und kurz vor seinem vollen Berufsleben, sich ganz und gar dem Studium widmen will. Viel Erfolg und Danke, dass du uns gelegentlich auf Lagern und in Heimabenden unterstützen willst. Du weißt, dass du immer bei uns willkommen bist.

## Fußballturnier 2008 - Späher

Text: Nikolaus Kratzer

Fotos: LV Sportteam Wien

Das alljährliche Fußballturnier der Pfadfindergruppen Wiens fand am 19.10. statt und nach dem Vorjahresturniersieg begannen wir auch dieses Jahr schon früh und höchst motiviert mit den Vorbereitungen. In den Heimabenden wurde fleißig trainiert und an der Aufstellung gefeilt, taktische Fehler wurden ausgemerzt, die Tormänner warmgeschossen.

Doch selbst in unseren kühnsten Vorstellungen haben wir uns nicht erwartet, dass es dieses Jahr so unfassbar spannend werden würde! Die Anreise bereitete Schwierigkeiten, da nämlich die Wölflinge mit dem Gruppenbus auf Herbstlager waren mussten wir bei der Anreise improvisieren, doch der Trainer (Johannes G.) konnte schließlich alle Spieler zum Austragungsort geleiten.

Die Verspätung konnte allerdings gefährlich werden, denn wir mussten als eine der ersten Mannschaften antreten und durften uns laut gestrengem Reglement lediglich 3 Minuten Verspätung leisten. Es blieben also von der Umkleidekabine bis zum Spielfeld noch genau 3 Minuten und 30 Sekunden... die Mannschaft sprintete also zur Halle und im laufen zogen sich die Spieler noch irgendwie die Dressen über, sodass wir schließlich auf die Minute genau das Spielfeld erreichten und den Anpfiff noch miterlebten. Obwohl einige Spieler noch nicht einmal die Schuhbänder zugebunden hatten, erreichten wir mit unseren beiden Teams den glorreichen 6. Platz (von 11) und zum wiederholten male auch den Turniersieg!!! Denn trotz aller Schwierigkeiten hat das Team 1 nicht ein Spiel verloren.

Uns bleibt jetzt nur noch übrig zu sagen: Hut ab vor unseren fantastischen Fußballern und wir freuen schon sehr auf das nächste Jahr.

## Herbstlager in Thernberg – die Au- ßerirdischen kom- men

Text und Fotos: Philipp Pertl

Es war das kürzeste und klimatisch mildeste Herbstlager, das es jemals bei den Spähern gegeben hat. Einmal waren wir sogar ganze 5 Tage auf Herbstlager und auch dichten Schneefall mit starken Windböen haben wir schon erlebt.

Jedenfalls waren 28 Späher am Freitag vor Allerheiligen am Weg nach Scheiblingkirchen. Vielen ist diese Metropole als Aufstiegstelle für den Türkensturz ein Begriff. Jedenfalls nichtsahnend machten sich 5 Späher Partnerpatrullen auf den Weg zum Stanghof/Thernberg. Ehebaldigst nach dem ersten steilen Aufstieg erfuhren die Patrullen vom Jäger, dass ein Außerirdischer oder sogar mehrere von dieser Sorte, in der Gegend sein sollten. Unsere Burschen fürchten keine Gefahren und





machten sich munter weiter auf den Weg. Schwarze Männer von irgendeinem Sicherheitsdienst oder einer besonderen Vereinigung zur Rettung von Außerirdischen, tauchten plötzlich auf. Ein Alien zeigte sich und bat um Hilfe, da sein Raumschiff zerstört wurde. Irgendwie schafften es alle zum Stanghof und nach dem Einrichten und einem genialen Abendessen kam die „böse Presse“ und wieder ein „Mensa“ men, um im Kampf um Ersatzteile, die das Raumschiff wieder flott machen und einen Kompensator... egal, jedenfalls wurde jetzt das Raumschiff wieder flott gemacht, oder doch nicht? Story to be continued...

Der Lederball fand am Herbstlager genauso Bedeutung, wie das Theaterproben und der Patrullenwettkampf. Beim bunten Abend entdeckte man, dass der Friseur in der Gemeinderatssitzung einfach vieles weiß und dauernd tratscht und, dass die Wirtin einige G'schichtl auf Lager hat. Die einzige Frage, die sich jedoch ein Musikprofessor stellen kann ist, ob der Schmetterlingsfänger ein wichtiger Beruf ist, in unserer Gesellschaft. Vielfalt lebt und die vielen Falter auch.

Einen besonderen Schwerpunkt legten wir heuer auf die Orientierung, so wurde zum großen Wettstreit des Orientie-

runngsmasters ausgerufen. Aber leider: Manche können sich ganz gut orientieren, aber den absoluten Meister haben wir noch nicht gefunden. Auch diese Sache to be continued. Beim Vorwärts- und Rückwärts-einschneiden wurden einige Nervenkostüme prickelnd und beim Anvisieren lief es dann schon viel besser, wobei beim Orientierungs-Spezialcheck war dann wieder Nervenkitzel angesagt.

Zur Abrundung gab es am Sonntag noch ein Kickerl, einen Wortgottesdienst zum Thema „Heilige – Vorbilder – Orientierung im Leben“ und einen Abschlußfahnenruß mit vielen Versprechen. Es war ein gemütliches, cooles und feines Herbstlager. Übrigens viele Buben haben uns gebeten: „können wir nicht noch hier bleiben, wir wollen nicht nach Wien.“ Das ist eine gute Bestätigung für unser Lager. Danke!

Nun noch einige Facts zum Herbstlager der Späher:

### Aus dem Küchentopf

Lasagne, Apfelstrudel, steirisches Tiramisu, Kürbis-Karottensuppe mit Croutons, überbackene Schinkenfleckerl, Pala's á la Stanghof mit süßem Allerlei & Reisfleisch spezial mit Honig-Sojasauce

### Patrullenwettkampf

1. Platz Mustang
2. Platz Bison/Eisbär
3. Platz Hirsch/Gemse
4. Platz Schwalbe
5. Platz Yak/Fuchs

### Orientierungsmeister/team 2008:

1. Platz Stoffi Seidl  
Alex Taschner
2. Platz Sebi Schwarz  
Josef Lusser
3. Platz Beni Schuster  
Stephan Schwab

### Versprechen

Am Herbstlager haben am 2. November folgende Späher das Pfadfinderversprechen abgelegt: Sebi Schwarz, Lorenz Pawloff, Nikolaus Feldscher, Beni Schuster, Max Wightman, Constantin Cik, Georg Engin-Deniz, Max Swoboda, Georg Bartosch, Paul Mautner Markhof, Nikolaus Hutter, Corvin Hummer, Daniel Samiei & Alex Taschner



## Kornetten

Weiters hatten wir Kornettenwahlen und daher freuen wir uns folgende Kornetten und Hilfskornetten vorzustellen:

**Bison:**  
Luki Ludvik (K),  
Josef Lusser (HK)

**Eisbär:**  
Bernhard Hrischka (K),  
Hieronymus Kothbauer (HK)

**Fuchs:**  
Paul Mautner-Markhof (K),  
Georg Engin-Deniz (HK)

**Gemse:**  
Ferdl Altenburg (K),  
Caspar Vintschgau (HK)

**Hirsch:**  
Beni Schuster (K),  
Sebi Schwarz (HK)

**Mustang:**  
Felix Meller (K),  
HK noch offen

**Schwalbe:**  
Stoffi Seidl (K),  
Gusti Reinisch (HK)

**Yak:**  
Stephan Schwab (K),  
Anton Farsky (HK)

## Theater 2008

Die zwei Späherheimabende haben bereits wieder mit den Probearbeiten begonnen und so spielen wir heuer mit dem Dienstag Heimabend „Blut und Liebe“, ein spannendes Ritterstück und mit dem Mittwoch Heimabend „Nostradamus“, ein mystisches Theaterstück rund um den großen Seher und Denker.

## Sommerlager 2009

Sehr erfreuliches kann ich bereits zu unserem Sommerlager 2009 berichten. Zum einen werden wir mit unseren Guides gemeinsam auf Sola fahren und zum anderen freuen wir uns, daß wir wieder in Aflenz in der Steiermark unsere Zelte aufschlagen werden. Ein riesige Wiese, ein herrlich frischer Bach und der Hochschwab warten auf uns. Das Sommerlager findet von Sonntag, 5. Juli bis Samstag, 18. Juli statt. Bitte vormerken!

## Kontakt zu den Spähern

Sp-Di Truppführer  
Nikolaus Kratzer  
0660/656 16 13 oder  
nikolaus.kratzer@gmail.com

Sp-Mi Truppführer  
Philipp Pertl  
0676/540 27 74 oder  
pfadfinder@philippertl.at

## Termine für Späher

14. Dez. 2008	24. Dez. 2008	25. Jän. 2009	Pfingsten 2009	5.–18. Juli 2009
Pfarrcafé mit Messe 9.00 Uhr Schotten- saal in Uniform	Friedenslicht vor der Schottenkirche	LV Wien Ski- und Snowboardmeister- schaft in St. Sebasti- an/Mariazell	Pfingstlager	Sola mit GuSp in Aflenz/Stmk

# CARAVELLES & EXPLORER



## Ausflüge der CaEx im Herbst

Text: Die Caravelles

Am Montag den 29. September 2008 wagten sich nur die Schwindelfreiesten aller CaEx in die luftigen Höhen des Hochseilklettergartens auf der Donauinsel.

Im Gleißenden Scheinwerferlicht erklommen wir - mit lebensrettenden Seilen und sexy Hüftgurten - Etappe nach Etappe die schrecklich schweren Hindernisse. Zum krönenden Abschluss - auf der letzten Plattform angelangt - gleiteten wir an einem „Space Trolley“ zur Erde hinab.

Die, die es sich leisten konnten, kauften sich ein wohlverdientes Belohnungseis. Danach ging es schwupps nach Hause. Es war ein spaßiges und aufregendes Abenteuer.

## So ein Theater...

Text: Carlo

Die letzten Wochen beschäftigten sich die Explorer intensiv mit den Vorbereitungen für die beiden Theaterabende, welche am 22. und 23. November stattfinden werden. (Große Ankündigung auf der ersten Seite in dieser Ausgabe!)

Ganz besonders freut es uns, das Ex-Führungsteam, dass dieses Jahr eine Explorer-Eigenproduktion („Die Wahnsinnigen“) aufgeführt wird. Idee und Text stammen zur Gänze von den Explorern selbst. So viel Engagement sehen wir nicht allzu oft! Ihr habt unsere vollste Unterstützung!

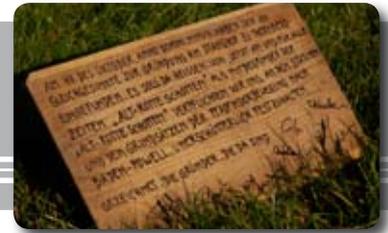
Neben diesem Stück werden aber noch vier weitere Sketche aufgeführt. Falls ihr denkt, es handelt sich hierbei wieder um Sketche von Lorient, müssen wir euch enttäuschen. Nein, diesmal kein Lorient, aber bestimmt wird es auch ohne ihn wieder sehr lustig. So viel sei verraten: Josef Hader gab uns das Ausgangsmaterial für zwei dieser Sketche. Die anderen beiden stammen von einem nicht näher bekanntem Autor. Ihr dürft gespannt sein...

## Aufruf an die Caravelles

Natürlich wünschen wir uns, dass möglichst veeeeele Caravelles uns mit ihrer Anwesenheit im Publikum beehren! Ihr müsst am lautesten lachen, jubeln und applaudieren! Schließlich zählt ihr zu unseren treuesten Fans.

## Termine für Caravelles & Explorer

21. Nov. 2008	22. und 23. Nov. 2008	22. Dez. 2008	12. Jan. 2009
<b>Explorer only</b> Generalprobe für die Theaterabende! Treffpunkt 19:30 Uhr beim Wasagymnasium.	Theaterabende der Buben- gruppe (Caravelles im Publikum als Support sehr erwünscht!!!)	letzter Heimabend 2008 - Fackelwanderung. Ort wird noch bekannt- gegeben.	erster Heimabend 2009



## Sommer Grillage - mit Schirm, Charme und Melone

Text: Carlo

Fotos: Kathi S.

Ende August trafen sich die Mitglieder der Alt-Rotte sowie einige gute Freunde, Pfadfinder als auch Nicht-Pfadfinder, für eine Grillerei der Extraklasse. So viel gute Sachen (hauptsächlich Fleisch, hier und da vielleicht etwas Salat) sieht man selten auf einem Tisch...

Bis spät in die Nacht wurde viel getratscht, über wichtige Sommererlebnisse berichtet, Zukunftspläne wurden geschmiedet, Ideen ausgetauscht und selbstverständlich auch viel Unfug getrieben. Denn wie so oft, wenn man denkt, man sei endlich erwachsen, wird man eines besseren belehrt. Ganz besonders dann, wenn Pfadfinderführer verschiedener Sparten aufeinandertreffen. Aus einer Wassermelone lässt sich schließlich so viel machen! Speziell als Helm getragen, macht sie schon etwas her...

### Brunch

Das nächste Treffen der Alt-Rotte wird zur Abwechslung ein Brunch sein. Dazu treffen wir uns um am 14. Dezember um 11:00 Uhr voraussichtlich im Möbel. Haltet euch also diesen Vormittag schon frei!

### Weihnachtsfeier

Am 19. Dezember 2008 ab 19:30 Uhr findet im Schottenkeller unsere Weihnachtsfeier statt. Wir hoffen viele Freunde, Bekannte, Mitglieder der Gilde, Junggilde, Ranger und Rover dort zu sehen um mit euch gemeinsam zu feiern und dieses Jahr gebührend abzuschließen.



# JUNGGILDE

## Junggilde – wie wird man Mitglied – eine Bildstory

Text: El Felipe Gonzales don Pertelo

Fotos: Ulli, Locke, Philipp Hauser & co

Wie wird man eigentlich Junggildemitglied? Tja, das ist die Geschichte:



Peter will gerne Mitglied der Junggilde werden, aber hoppla, da müssen wir einen Junggilderrat einberufen. Peter Zauner braucht zwei Fürsprecher und schon geht es los.



Die Fürsprecher sind schnell gefunden. Philipp Hauser unser Junggildemeister und Philipp Pertl der Schriftführer berufen den JGR ein und sind voll dafür.



Moment, die Mädls kommen noch zu spät zum JGR, ah, die lesen ja feine Lektüren.



Barbara Breunig ist sofort begeistert, daß Peter noch fix dabei sein will.



Barbara Zauner, die Frau von Peter, ist zuerst überrascht und ...



...schließlich begeistert und voll dafür!



Philipp, der Schriftführer, will schon den Aufnahmeakt schliessen, da kommen dem Junggildemeister Bedenken...



...die Gilde weiß noch nichts davon. Hmm,...



Heinz Weber, der Gildenpräsident, sitzt derweil gemütlich daheim und ahnt nichts.



Philipp, der Junggildemeister, ruft Heinz einfach an. „Hallo und Gut Pfad, Heinz. Wir haben beste Nachrichten für die Gilde, Junggilde und Altrotte, wir haben ein neues Mitglied. Es ist

Peter der Zauner und wir haben ihn soeben offiziell bei uns aufgenommen. Was sagst du jetzt?“



„...aha, na bestens wir wachsen wieder, da werden sich alle sicherlich freuen. Also, bis zum Adventkranzbinden Ende November. Gut Pfad.“



...Peter ist dabei und Klappe aus!

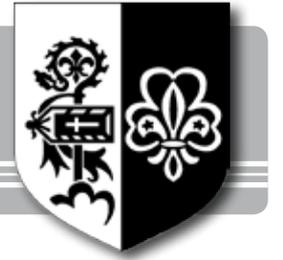
## Junggilde Zukunftsgespräche – to be...or not to be

Wir wachsen und das ist schön, wie wir der Bilderstory entnehmen konnten. Also, Peter Zauner ist jetzt offiziell Junggildemitglied.

Tja, die Junggilde gibt es seit 1995 und heuer wollen wir mit der Gilde komplett zusammenwachsen. Wie soll das geschehen? Was wird sich verändern? Wird alles besser? Im November wird es zu diesem Thema einen Diskussionsabend geben und wir werden im nächsten Scot Scouting darüber berichten. Es wird spannend, also Fortsetzung folgt.

## Termine für Junggilde

22. Nov. 2008	23. Nov. 2008	28. Nov. 2008	25. Jan. 2009	
16:00 Uhr Theaterabend der Bubengruppe, Sektbar	09:30 Uhr Christkönigsmesse in der Schottenkirche 15:00 Uhr Theaterabend der Bubengruppe, Sektbar	19:00 Uhr Advent- kranzbinden im Pfadfinderinnen- heim	Landesski- und Snowboardmeister- schaft in St. Sebasti- an/Mariazell	Weitere Terminpla- nung wird bei den Zukunftsgesprächen festgelegt



## Der Graue und die Gulaschkanone

Text: Witex

Fotos: Heinz, Dieter

### Ein Nachtrag zum Gruppensommerlager 2008

Es war Liebe auf den ersten Blick: Sie trug ein Kleid im frischen Grün polnischer Truppenübungsplätze. Zierlich und unverwüstlich stand sie da, was für ein Fahrgestell! Edle Rundungen, gleich fünffach! Große innere Qualitäten dazu, und wenn sie auch noch Holz vor der Hütte hätte ...

Er, grau an den Schläfen, schon etwas gereift an den Fleischtöpfen des Lebens, konnte nicht anders und meinte klassisch: „Hier koche ich, ich kann nicht anders.“ Und klassisch ging es weiter: Halb zog sie ihn, halb sank er hin, nestelte da, schraubte dort, zog und drückte, hievte und zerrte, bis er sie in ein offenes Buch ihrer Vergangenheit verwandelt hatte, einer sehr langen und schmutzigen Vergangenheit, wie er auf einen Schlag bemerkte.

Wo einst Würziges und Scharfes, Saftiges und Aromatisches wogte, die belebte Natur durch menschliches Zutun ihre die Sinne betörende Reize entfaltete, tat sich ein Orkus auf, ein Bild des Rostes, des Grindes aller Arten. Schwarz wie die Nacht war das, was ihr Innerstes ihm offenbarte, und aus der Schwärze glomm fahlweißlich ein Stoff, der schon so manchem vor ihm um den Verstand gebracht haben musste. Der Stein des Sisyphos wurde angesichts der manuell wie chemisch unzerstörbaren Substanz, die er flugs zu entfernen trachtete, zu einem luftleichten Fitnessbällchen. Zäh und beharrlich legte sich die unsägliche Schmiere um alles, was sich ihr in den Weg zu stellen traute – Fetzen, Schwämme, Drahtwascheln, allerlei Spachtelimitationen, Küchenrollen ohne Zahl, Elixiere des Giftschranks, Scheuerpulverchen, Lösungsmittel mit Totenköpfen häufte er um sich an. So hatte er sich diese Liebe nicht vorgestellt.

Derweil stand jener, dem er diese Bekanntschaft zu verdanken hatte, in sicherem Abstand verschanzt hinter einem Berg fernöstlicher Elektrogeräte und grinste sich eins. Faselte etwas von „grad erst aus Polen gekommen“ und „selber noch nicht reingeschaut“, bevor er sich anschickte, eine kurze Lustreise im Kompaktwagen made in USA zu unternehmen, um sicherheitshalber einen Dritt-Wachteleierkocher aufzutreiben – man wisse ja nie. Der Graue indes ächzte und schrubhte, kratzte und wischte, grub tief in den Eingeweiden der polnischen Angeboteten. Die Sonne stieg, die Sonne sank, bald verlor er alles Gefühl für Zeit und Raum, verlor sich im Schwarz der nicht enden wollenden Mühen.

Ewigkeiten später war alles anders: Blank und silbern glänzte, was ehemals dunkel starnte. Rein wie eine masurische Wasserlilie war geworden, was unveränderlich graulich zu sein schien. Der bewundernde Ruf der Gefährten spornte den Grauen an, sich zum letzten durchzuringen, zur ultimativen Probe aufs Exempel.





„Koch ma gleich a Gulasch“, sprach der Graue. Zwiebel kiloweise wurden dem Acker entrisen, Wadschunken ward dem Fleischer abgeschachert, Paprika gehortet, andere, geheime Zutaten geschnorrt und organisiert und hurtig ein Feuerchen entfacht. Feurig lodernd und begeisternd rauchend stand sie



da, die polnische Gulaschkanne. Bald brutzelte das Fett, bräunten die Zwiebel, schmurgelte das Rinderne, schärfte und färbte der Paprika.

Und Stunden später, nach vielem Schmecken und Rühren, Feuern und Beten kamen sie, die das Leben auf der Wetzlaer Wiese zusammengeführt hatte,



das Mahl zu genießen. Und das Gulasch war gelungen.

Noch viel, viel später stand er, der Graue, neben ihr, der polnisch-Grünen. Wortlos blickten sie in den Sonnenuntergang.

## Gilde-Bauchladen

Text & Fotos: Heinz

Wir haben sie neu aufgelegt, unsere formschönen, komfortablen und bewährten

### Gilde - Pullover

grau meliert, mit eingesticktem Gildewappen. Dank der Unterstützung von M. Seidl und M. Henn können wir sie allen Gildenmitgliedern um den Schnäppchenpreis von 14 Euro anbieten!

Für die wenigen warmen Tage im Jahr gibt es jetzt neu die modisch abgestimmten

### Gilde - T-Shirts

ebenfalls in grau meliert, mit aufgedrucktem Gildewappen (siehe Bild) um wohlfeile 10 Euro.

Bestellungen mit Größenangabe bei Heinz (heinz\_weber@aon.at) werden promptest erledigt!



### Gilde - Shop

Wer es noch nicht weiß: die Pfadfindergilde Österreichs betreibt einen kleinen Online-Shop unter <http://www.ppoee.at/gilde/shop>, der von Gilde-Abzeichen, Aufklebern, Halstücher, Hemden und Polo-Shirts (kurz- und langarm) in blau mit eingestickten Gilden-Emblem, über Krawatten, Regenjacken, Rucksäcke bis zum Zivilabzeichen alles anbietet, was das Gildinger-Herz begehren kann. Hineinschauen lohnt sich sicherlich!

# GEREDE, GERAUNE, GERÜCHTE

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Morbi commodo, ipsum sed pharetra gravida, orci magna rhoncus neque, id pulvinar odio lorem non turpis. Nullam sit amet enim. Suspendisse id velit vitae ligula volutpat condimentum. Aliquam erat volutpat. Sed quis velit. Nulla facilis. Nulla libero. Vivamus pharetra posuere sapien. Nam consectetur. Sed aliquam, nunc eget euismod ullamcorper, lectus nunc ullamcorper orci, fermentum bibendum enim nibh eget ipsum. Donec porttitor ligula eu dolor. Maecenas vitae nulla consequat libero cursus venenatis.

## Von der Redaktion übertölpelt

Letztes mal hat mich unser werter Chefredakteur mit einem hinterlistig vorverlegtem Redaktionsschluss übertölpelt, daher bitte um Nachsicht, wenn die Neuigkeiten diesmal schon etwas abgestanden sind! Trotzdem bitte ich (heinz\_werber@aon.at) wie immer um zahlreiche Nachrichten aus Eurem Kreise, denn in Zukunft gibt's diese Kolumne hoffentlich wieder in jeder Ausgabe!

## Sangeskünste



Ihre aktive Teilnahme am Junggilden-Leben hat sie wegen ihrer beruflichen und privaten Übersiedlung aus Wien leider aufgeben müssen, doch ihre Einladungen zu Benefiz-Konzerten erreichen uns immer wieder. Diesmal fand am 7. Juni ein von ihr organisierter Gesangsabend zugunsten des Don Bosco Hauses statt, bei dem **Martina PERSOGLIA** ihre Stimme bei klassischen Wiener Liedern und modernen Songs erklingen ließ. Es war sehr schön, dieser Abend hätte sich trotz der EURO mehr Zuhörer

verdient. Im Bild die vortragenden Künstler(innen).

Im Sommer nützte Martina die Ferien, um in der Burg Lockenhaus im Chor der Oper „Die verkaufte Braut“ mitzuwirken. Dieses Hobby teilt sie übrigens mit unserem Gilde- und Pfadi-Urgestein **Bettina ABRAHAMOWICZ**, die ihre berufliche Umsiedlung nach Vorarlberg nützt, um im Chor der Bregenzer Festspiele mitzuwirken.

## Familienzuwachs



Von unserer ehemaligen Junggilde-Chefin **Elisabeth WEICHT** erreicht uns die erfreuliche Nachricht über die Geburt ihrer zweiten Tochter **Helene Yara**, die am 3. Juli 2008 zur Welt kam. Sie wog 3415g und war 53 cm groß. Ihre erste Tochter Paula freut sich sehr über die Schwester und ist sehr lieb zu ihr, sie möchte sie dauernd streicheln und legt ihr auch immer wieder ihre Kuscheltiere ins Bettchen. Auch die Eltern haben sich schon an die Doppelbelastung gewöhnt und freuen sich über die Kinder, auch wenn es manchmal anstrengend ist!

Die dunklen Ringe unter den Augen waren nicht zu übersehen, aber trotzdem verkündete unser ehemaliger Wölflingsführer **Herwig TROYER** stolz die Geburt seines Sohnes Gustav Stanislaus, der am 28. August 2008 um 20:42 Uhr das Licht der Welt erblickte: „Alles im grünen Bereich, nun sind wir fünf!“ lassen uns Nadja und Herwig ausrichten, und ich gebe es gerne weiter!

Alle guten Wünsche (und gute Nerven) für die junge Familien!

## Brautlauf an der Erlauf

Nach einem stürmischen Wochenende am Ötscher und einem überraschenden Besuch am Standesamt im Schloß Ort in Gmunden haben **Maria** (geborene Kugler) und **Stephan GRAUSAM** getragen vom Aufwind der Liebe beim sausenden und brausenden Brautlauf am 7. Juni 2008 in Purgstall an der Erlauf einander bekommen. Getanzt und gesprungen, getaumelt und gebaumelt wurde bis früh in den Morgen beim abendlichen Fest im Getreidespeicher des Schlosses Purgstall. Alles Gute dem fliegenden Paar!

Herzlich Gut Pfad!

**Euer Pfadabei**



## Schottensport

Text: Philipp Pertl

Fotos: LV Wien Sportteam

### PPÖ Bundesländerturnier

Zum zweiten Mal fand das Bundesländerturnier in Wien statt. Und wieder hat Wien den Wanderpokal gewonnen.

#### Ergebnisse vom Bundesländerturnier 2008

1. Platz WIEN I  
Gr. 13 Erdberg
2. Platz WIEN II Gr. 27
3. Platz Steiermark
4. Platz Salzburg
5. Platz Niederösterreich  
Gr. Hollabrunn



### Hallenfußballturnier Späher

Wie bereits der Artikel bei den Spähern (Autor Nikolaus Kratzer) berichtet, ist das Späherturnier nach unseren Wunschvorstellungen gelaufen. Vielen Dank auch an dieser Stelle an unseren Co-Trainer Jakob Schuster, der wie bereits in der vergangenen Saison eine großartige Unterstützung für uns war!

#### Ergebnis Späher LV Wien Hallenfußballturnier 2008

1. Platz Gr. 16 B Schotten I
2. Platz Gr. 36
3. Platz Gr. 45
4. Platz Kolonne Katankya
5. Platz Gr. 19
6. Platz Gr. 16 B Schotten II
7. Platz Gr. 21 Liechtenstein
8. Platz Gr. 65/103
9. Platz Gr. 39
10. Platz Gr. 55
11. Platz Gr. 57

Bester Turnierspieler: Philipp Hanser Gr. 36

### Hallenfußball Explorer

Mit drei Siegen gegen die Gruppen 55, 38 und 7 in der Vorrunde setzte sich unsere Exploreremannschaft in Szene und errang den Gruppensieg. Im Kreuzspiel verlor unsere Mannschaft erst im Elfmeterschießen nur knapp gegen die 19er nach einem 2:2 und schließlich schossen unsere Burschen im Spiel um Platz drei noch drei Tore und die Gr. 39 erzielte nur eines gegen uns, somit konnten wir unseren Stockerlplatz erobern und belegten den 3. Platz. Cool gemacht, Burschen.

#### Ergebnis Explorer LV Wien Hallenfußballturnier 2008

1. Platz Gr. 19
2. Platz Gr. 7
3. Platz Gr. 16 B Schotten
4. Platz Gr. 39
5. Platz Gr. 29
6. Platz Gr. 57
7. Platz Gr. 55
8. Platz Gr. 38

Bei Fragen und Anregungen bitte bei Philipp Pertl melden: [pfadfinder@philippertl.at](mailto:pfadfinder@philippertl.at)



## 11 Jahre Sportwoche am Neusiedlersee

Text: El Capitano Filip P.

Fotos: El Capitano

Die Sache ist so...

Also, laut Teilnehmer der Sportwoche ist sie „leiwand, ur-cool und Sommerferien ohne Sportwoche ist wie eine Uhr ohne Batterien.“ Hmm, also, das klingt nach einer genialen Truppe heuer. Und dem war auch so.



Die Älteren und die Jüngeren haben sich bestens verstanden und die Nachtgeländespiele mit den Neusiedlern und Podersdorfern sowie dem absolut absurden Plan olympische Spiele der Tiere zu veranstalten, war aberwitzig. Der Rad OL war eine challenge und im Zeitlauf zählte dann jede Sekunde, sodaß es richtig eng wurde um die ersten Plätze. Die Lagerfeuer sorgten für kreative Textveränderungen um das allseits beliebte „bam oida“ und die Instrumentierung glich gelegentlich einem Ausnahmezustand. Die Radtour wurde demokratisch entschieden und so ging es auf zum Schloß Halbthurn, wo die Ausstellung „Weibsbilder“ auf uns wartete und naja, beeindruckte, oder wie?



Beim Tenniskurs war diesmal ein neuer Trainer an der Reihe, denn Wojtek weilte in Frankreich auf Urlaub und bei den Segel- und Surfkursen war es besonders genial, da das Wetter echt gut war. Die Übernachtung und die abenteuerliche Nachtgeländespiele erlebten wir wieder bei der Csarda, wobei die berühmte Taborruine nicht fehlen durfte, nicht wahr Cary? Am Donnerstag waren dann sogar alle Späherführer dabei, da sie ihre „Klausur“ am See machten und überhaupt waren heuer unglaublich viele Besucher auf der Sportwoche, was echt gemütlich war. Das Sportwochenteam bestand diesmal aus Tiffany, Justin und Philipp und die Burschen und Mädls vergaben ihnen nur Bestnoten von „passt eh supa“ bis „cooles Team und einfach cool“, also, wir sind zufrieden. Tja, wer nicht dabei war schaut sich die Bilder an und wer dabei war, der schwelgt in Erinnerungen. Und bam, oida!



P.S.: Noch was - Danke Tiffany und Justin.

### Musikhitparade der Sportwoche

Jeden Morgen gab es Aufwecklieder, wie schon seit immer und ewig, aber heuer haben wir eine Hitparadenwahl gemacht und das ist das Ergebnis:

1. Platz Der Theodor - Theo Lingen
2. Platz Pack die Badehose ein – die kleine Cornelia
3. Platz Brauner Bär und weiße Taube – Gus Backus
4. Platz So richtig nett ists nur im Bett – Peter Alexander
5. Platz Mamutschka – Peter Alexander
6. Platz Steck dir die Sorgen an den Hut – siehe Platz 5
7. Platz Lied der Schlümpfe – Vader Abraham



## Die berühmte Segelregatta

1. Platz Jakob Schuster/Vinzenz Mautner Markhof
2. Platz Felix Schaler/Philipp Doblhoff
3. Platz Tobi Wittmann/Vinzi Lenhart

## Das legendäre Tennisturnier

1. Platz Vinzi Lenhart
2. Platz Jakob Schuster
3. Platz Felix Schaler



## Sport-Termine

24.-25. Jan. 2009	25. Jan. 2009	1. Mar. 2009	März 2009	April/Mai 2009
Winterwochenende in St. Sebastian/Mariazell	Landesski- und Snowboardmeisterschaft St. Sebastian (Ausschreibungen liegen im Pfadfinderheim auf!)	B.P. und Lady Olave Bowlingturnier 2009	Volleyballturnier	Airguitarcontest 2009

# PINWAND



## ICH BIETE

Inserate bitte rechtzeitig an [pinwand.biete@me.com](mailto:pinwand.biete@me.com) mailen!

## Englisch

**Kontakt:** Agnes Zinöcker,  
[agiz@gmx.at](mailto:agiz@gmx.at)  
**Mobil:** 0650 922 32 79

Anglistik-Studentin mit einschlägiger Auslandserfahrung bietet Englisch-Nachhilfe für alle Altersstufen sowie Englisch-Korrekturlesen von Hausübungen und anderen Texten.  
Ab November 2008.

## Usability Research

**Kontakt:** [carlo@bakalarz-zakos.at](mailto:carlo@bakalarz-zakos.at)  
**Mobil:** 0664 452 69 87

Wie effizient ist Ihre Website? Finden ihre User alle notwendigen Informationen? Oder wechseln sie frustriert zu einem anderen Anbieter? Dieser Frage kann eine gute Usability Studie auf den Grund gehen.

Ich biete Website Analysen und speziell an Ihre Bedürfnisse angepasste User Tests samt Videoanalyse. Preis nach Vereinbarung.

## Kleingartenhaus zu verkaufen

**Kontakt:** Martin Pöll,  
**Mobil:** 0664 358 20 92

14. Bezirk Satzberg  
450m<sup>2</sup> Grund  
Haus voll ausgestattet  
ca. 90m<sup>2</sup> Nutzfläche

## Tintenstrahl Drucker

**Kontakt:** Philipp Reiner  
**Mobil:** 0676 446 73 83

Ich biete einen HP Drucker Photosmart 1218 (voll funktions-tüchtig!) inkl. allem Zubehör (beid-seitiger Druck) Außerdem: 3 volle Original-Farbpatronen, zusätzlich: ein Nachfüll-Set (schwarze Farbe).  
Preis: 35,- Euro

## Portrait-, Zeichen- und Malkurs

**Kontakt:** Manon Bakalarz-Zákos,  
**Mobil:** 0664 304 56 91

Unter fachkundiger Leitung einer akademischen Malerin, keine Vorkenntnisse erforderlich. Jeder Kurs mit Modell. Ein Wochenende im Monat (Sa/So. 10:00 bis 14:00 Uhr) Auch nur ein Tag buchbar. Termin auf Anfrage. Preis: pro Tag 40,- Euro, Arbeitsmaterial ist mitzubringen.

## ICH SUCHE

Suchanzeigen bitte rechtzeitig an [pinwand.suche@me.com](mailto:pinwand.suche@me.com) mailen!

## Schönes aus Tibet und Nepal

**Kontakt:** [carlo@bakalarz-zakos.at](mailto:carlo@bakalarz-zakos.at)  
**Mobil:** 0664 452 69 87

Falls ihr etwas aus dieser Region zuhause habt und gerne abgeben oder verkaufen wollt, bitte mit mir Kontakt aufnehmen. Danke! Carlo

## Ramsch gesucht!

**Kontakt:** Michaela Walter  
**Mail:** [michaela.walter@aon.at](mailto:michaela.walter@aon.at)  
**Mobil:** 0699 110 443 01

Ramsch jeder Art sammeln wir in den nächsten Wochen im Mädchenheim. Alte Bücher, Spiele, Geschirr, Krimskrams und Kuriositäten können zu Heimabendzeiten im Mädchenheim abgegeben werden (außer Sportgeräte, Kleidung).  
Der Erlös kommt der Gruppe zugute.

## Wörterbuch Sanskrit-Deutsch bzw. Deutsch-Sanskrit

**Kontakt:** [carlo@bakalarz-zakos.at](mailto:carlo@bakalarz-zakos.at)  
**Mobil:** 0664 452 69 87

Damit wäre mir sehr geholfen,  
Danke, Carlo

## Verkaufstalente gesucht!

**Kontakt:** Michaela Walter  
**Mail:** [michaela.walter@aon.at](mailto:michaela.walter@aon.at)  
**Mobil:** 0699 110 443 01

für den Pfadfinder-Flohmarkt beim Adventmarkt der Schottenpfarre. Wenn du alten Ramsch geschickt an den Mann bzw. die Frau bringen kannst, bist du genau die/der Richtige! Erwachsene und Kinder gleichermaßen gefragt.  
Am 1. Adventwochenende (28. und 30. November 2008):  
Fr 13-18h, Sa 10-18h, So 10-13h.  
Wenn du für ein paar Stunden helfen kannst, melde dich bei Michaela Walter.

## Du möchtest auch inserieren?

Nichts einfacher als das! Einfach eine Email an [pinwand.biete@me.com](mailto:pinwand.biete@me.com) oder [pinwand.suche@me.com](mailto:pinwand.suche@me.com) senden und dein Inserat steht bereits in der nächsten Ausgabe: unkompliziert, souverän und kostenlos.



## Der Weberknoten

Text, Fotos: Philipp Reiner

Der Weberknoten wird auch „glatter Weberknoten“, „Reff-“ oder „Kreuzknoten“ genannt. Verwendung: Dieser sehr einfache Knoten dient dazu zwei gleich starke Seile miteinander zu verbinden.



1. Lege die linke über die rechte Schnur.



2. Wickle die linke um die rechte Schnur herum.



3. Lege nun die Schnur, die du in der rechten Hand hältst um die Schnur in der linken Hand.



4. Wickle die Schnüre wieder umeinander und ziehe den Knoten zusammen.



## RÄTSEL



In diesem Buchstaben-Gewirr sind 25 Gegenstände versteckt, die auf jeden Fall in einen Lager-rucksack gehören. Aber Achtung - es verstecken sich auch 5 Gegenstände, die in den Rucksäcken nichts verloren haben! Findet ihr alle Gegenstände? Die Auflösung findet ihr in der nächsten Ausgabe!

S F V Ä Q Z A H N B Ü R S T E Ü G Ä G P D L X W X  
P R Ä L O G S R N H F K S C H R E I B Z E U G Z P  
X Y E U O S P J S O N N E N C R E M E Y Ö T B Z T  
G H J E N T P V U S G F A T K Ä Q K N U K R U T T  
D T Ä A Q T X O Ä B O P W R C D B X S L O I M S Z  
L H R U M R E D R G B C E E O D I K B N C N N N P  
A R W T I A T R Ö T G J K S Q T D X L Ü H K S C Ä  
Ä E C A D C Z Z H H H Ä W E S F P E K L T F O X I  
E G Z S B W O H S O O O H H N G F Y U Ä O L W R N  
L E H C Z I M A P Z S M S F A E E Ä A Z P A W K Ä  
Ö N A H M Ä C Y O E C E E E I N Ü S E N F S K K Ä  
C S N E J T S Ö R Ö Y H N T G V D U C J X C P D R  
H C D N L Ä T E T Ü U J S R X A Q Y J H D H L P E  
S H T L Q Y Ü T S H Z I L Ä T S K K W M I E O Ä G  
E U U A C M C A C S M D Ä U G E A Z U M U R N K E  
I T C M K J S S H M E W K Ö B L X D L Ü Ü H R E N  
F Z H P Q Q G R U N O L Ä D T Y T G Y Z D I Ö H H  
E K Y E B R B G H T A R V R H A N D S C H U H E O  
J J E X E S G W E T A S C H E N M E S S E R Z X S  
H N G B A O Ü S C H L A F S A C K D Ä G X U I O E  
Ü A J G Q C K S Ü S S I G K E I T E N Q W J Ü D L  
L G U P I K A Z E C C Ü F F Ö J A T Ö N V I O M G  
K K W B O E P N R I S O M A T T E B D Y A X P V Ü  
W Y K J E N P X L Ö C W V S R D V B C A R C Ü Y R  
X C A S G I E Ü O N P P M Ü F D Q P J G B Z A Z H

### Auflösung von Rätsel #1, Scot Scouting September 2008:

1. ScotScouting 2. Thernberg 3. Theresa 4. Georg 5. Kornett 6. Franziskus 7. Kiosk 8. November  
9. Bishopton 10. Weberknoten 11. Jamboree 12. Martin 13. RaRo 14. Miriam 15. Kaiserschmarrn  
16. Sonne 17. Niki 18. Fanny 19. Haering 20. Belli



## BEI UNZUSTELLBARKEIT ZURÜCK AN

Wiener Pfadfinder & Pfadfinderinnen

Gruppe 16 „Schotten“

1010 Wien, Freyung 6/9/13

## Termine für Guides

18. bis 19. Apr. 2009	30. Mai bis 1. Jun. 2009	5. bis 18. Jul. 2009	
Maifestlager	Pfingstlager	Sommerlager in Aflenz, Stmk (GuSp)	

## Termine für Späher

14. Dez. 2008	24. Dez. 2008	25. Jän. 2009	Pfingsten 2009	5.–18. Juli 2009
Pfarrcafé mit Messe 9.00 Uhr Schottensaal in Uniform	Friedenslicht vor der Schottenkirche	LV Wien Ski- und Snowboardmeisterschaft in St. Sebastian/Mariazell	Pfingstlager	Sola mit GuSp in Aflenz/Stmk

## Termine für Caravelles & Explorer

21. Nov. 2008	22. und 23. Nov. 2008	22. Dez. 2008	12. Jan. 2009
<b>Explorer only</b> Generalprobe für die Theaterabende! Treffpunkt 19:30 Uhr beim Wasagymnasium.	Theaterabende der Bubengruppe (Caravelles im Publikum als Support sehr erwünscht!!!)	letzter Heimabend 2008 - Fackelwanderung. Ort wird noch bekanntgegeben.	erster Heimabend 2009

## Termine für Junggilde

22. Nov. 2008	23. Nov. 2008	28. Nov. 2008	25. Jan. 2009	
16:00 Uhr Theaterabend der Bubengruppe, Sektbar	09:30 Uhr Christkönigsmesse in der Schottenkirche 15:00 Uhr Theaterabend der Bubengruppe, Sektbar	19:00 Uhr Adventkranzbinden im Pfadfinderinnenheim	Landesski- und Snowboardmeisterschaft in St. Sebastian/Mariazell	Weitere Terminplanung wird bei den Zukunftsgesprächen festgelegt

## Sport-Termine

24.-25. Jan. 2009	25. Jan. 2009	1. Mar. 2009	März 2009	April/Mai 2009
Winterwochenende in St. Sebastian/Mariazell	Landesski- und Snowboardmeisterschaft St. Sebastian (Ausschreibungen liegen im Pfadfinderheim auf!)	B.P. und Lady Olave Bowlingturnier 2009	Volleyballturnier	Airguitarcontest 2009